

Niederschrift

über die 30. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 1. November 2017 im Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Bernd Heiber
2. Gemeindevertreter Rolf Ehlers
3. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
4. Gemeindevertreter Timo Hagemann
5. Gemeindevertreter Günter Jacobsen
6. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
7. Gemeindevertreter Klaus Jahnz
8. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
9. Gemeindevertreter Ernst-Julius Levsen
10. Gemeindevertreter Hans Josef Schmidt
11. Gemeindevertreter Reinhard Taube
12. Gemeindevertreterin Edda Westphalen-Jessen
13. Gemeindevertreter Hans-Peter Henkens
14. Gemeindevertreterin Gerda Sell
15. Gemeindevertreter Alfred Wittern

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Andrea Grunwald

Außerdem sind anwesend:

Frauke Andresen, Personalrat
Udo Ketels, Schriftführer
Hellmuth Möller, Husumer Nachrichten
14 Zuhörer

Tagesordnung

1. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 für das Gebiet östlich des "Engelscher Weg", südlich des "Hübbrüchweg" und nördlich des "Luruper Weg"
2. Aufstellung der 20. Änderung des F-Planes für das Gebiet nördlich des Luruper Weges, östlich des Engelscher Weges und westlich der Straße Maaschen
3. Feststellung der Niederschrift über die 29. Sitzung am 06.09.2017
4. Bericht der Ausschüsse
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Sachstand zum B-Plan 22 (Gebiet der Veränderungssperre)
9. Planung und Finanzierung zusätzlicher Krippen- und KiTa-Plätze - Anbau oder Neubau

Nicht öffentlich

10. Personalangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Vertragsangelegenheiten

Bürgermeister Heiber eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs-

und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Mildstedt ist beschlussfähig.

Er verliert ein Schreiben von Torsten Johannsen, in dem dieser mitteilt, dass er sein Mandat als Gemeindevertreter mit Wirkung vom 13.10.2017 niederlegt.

1. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 für das Gebiet östlich des "Engelscher Weg", südlich des "Hübbrüchweg" und nördlich des "Luruper Weg"

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Planungsbüro Sven Methner wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 23 für das Gebiet östlich des "Engelscher Weg", südlich des Hübbrüchweg" und nördlich des "Luruper Weg", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

2. Aufstellung der 20. Änderung des F-Planes für das Gebiet nördlich des Luruper Weges, östlich des Engelscher Weges und westlich der Straße Maaschen

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 20. Änderung aufgestellt, die nördlich des Luruper Weges, östlich des Engelscher Weges und westlich der Straße Maaschen folgende Änderung der Planung vorsieht:

Ausweisung von Wohnbauflächen

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Planungsbüro beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

3. Feststellung der Niederschrift über die 29. Sitzung am 06.09.2017

Die Niederschrift wird festgestellt.

4. Bericht der Ausschüsse

- Gemeindevertreter Taube berichtet von der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 24.10.2017
- Gemeindevertreterin Jacobsen berichtet von der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 25.10.2017.

5. Bericht des Bürgermeisters

- **Baumschnitte** werden demnächst durch den Bauhof und eine beauftragte Fachfirma durchgeführt. Teilweise müssen Bäume, die Straßen oder Leitungen beeinträchtigen, entfernt werden. Jetzt im Herbst, wo das Laub fällt, gibt es wieder Meldungen über Beschädigungen durch Bäume. Diesen geht die Gemeinde nach. Wenn berechtigt, werden Maßnahmen durchgeführt. Manchmal ist aber auch nur das Laubfegen der Grund.
- **Kommunalwahl am 6.Mai 2018** - 3 Wahllokale = 27 Wahlhelfer werden gebraucht. Konstituierende Sitzung im Juni 2018 (Wahlperiode bis 1.6.) Junge Menschen ab 16 Jahre können, wenn sie Interesse haben, ein Wahlhelferseminar belegen. Die Wahlvorschläge mit Kandidaten zur Gemeindewahl sind bis zum 12. März 2018, 18.00 Uhr einzureichen.
- Der Deich- und Hauptsielverband Eiderstedt lässt die **Oberflächenentwässerung** seit dem 3.7.2017 erneuern. Betroffen sind Mauweg, Langsteeven bis Einmündung Ahornweg. Zusätzliche Arbeiten und die Wetterlage in diesem Sommer haben zu einer Verzögerung geführt. Verständlicherweise sind die Anwohner z.T. verärgert. Die Maßnahme steht aber kurz vor der Vollendung, Mitte November soll dann auch das Stück Langsteeven bis zum Ahornweg fertig sein.
- Auch durch die Wetterlage hat sich die **Erschließung des neuen Baugebietes** verzögert. Dies hat zur Enttäuschung einiger Bauherrn geführt, die dieses Jahr noch mit dem Bau beginnen wollten. Aber hier hat „höhere Gewalt“ zugeschlagen.
- Der **HGV** hat eine **Bank gespendet**, die nun im Ort aufgestellt wird. Eine 2. Bank für die Gemeinde Südermarsch wird am Lagedeich zwischen Osterreihe und Westerreihe aufgestellt. Vielen Dank dafür!

6. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner erkundigt sich, ob die Gemeinde beabsichtigt zukünftig **Ausbaubeiträge** zu erheben. Ihm wird mitgeteilt, dass dieses zurzeit nicht vorgesehen ist.
- Weiter beschwert sich der Einwohner, dass in der **Osterreihe** schnell und rücksichtslos gefahren wird. Insbesondere durch ein Lohnunternehmen aus der Südermarsch.
- Im Weiteren zeigt sich der Einwohner äußerst unzufrieden mit dem **DHSV**. Sowohl mit deren Arbeiten, z.B. Entwässerung des Rosendahler Weges in die Husumer Aue, als auch mit der Verwaltung.
- Nun weist der Einwohner noch darauf hin, dass im Zuge der **Splittarbeiten** das Auffegen der Steine mangelhaft durchgeführt worden ist.

- Abschließend möchte der Einwohner wissen, ob die Gemeinde Mitglied in der **BBNG** ist. Dieses wird bejaht. Daraufhin empfiehlt der Einwohner der Gemeinde diese Beteiligung zu kündigen.

7. **Anfragen aus der Gemeindevertretung**

- Gemeindevertreter Levsen teilt mit, dass seiner Meinung nach das Verfüllen der **Risse in den Gemeindewegen** von guter Qualität ist.
- Gemeindevertreterin Jacobsen ist der Meinung, dass nochmals versucht werden sollte, das **Storchennest Ecke Allee/Hauptstraße** zu ertüchtigen, da es im Spätsommer von einem Storchenpaar angenommen wurde.
- Gemeindevertreter Jacobsen erinnert nochmal daran, dass die **Traubenkirsche im NER** bekämpft werden muss.
- Gemeindevertreterin Sell ist der Ansicht, dass die **Pflegearbeiten im NER** sehr zu wünschen übrig lassen. Ihr wird mitgeteilt, dass man sich an die bestehenden Vorschriften zu halten hat, da es sich um Ökoflächen handelt.
- Gemeindevertreter Henkens erinnert an den **6. Bürgerdialog am 4.11.17** und lädt zur Mitarbeit / zum Besuch ein.

8. **Sachstand zum B-Plan 22 (Gebiet der Veränderungssperre)**

Gemäß Empfehlungsbeschluss des Bau- und Planungsausschusses sollen Kirchspielskrug und Ev. Kindergarten in die Planungen mit einbezogen werden. Bürgermeister Heiber hat mehrere Planungsangebote eingeholt. Das Planungsbüro OLAF hat das günstigste Angebot abgegeben.

Daher besteht in der Gemeindevertretung Einvernehmen die Ausarbeitung für den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan 22 vom Büro OLAF vorbereiten zu lassen.

9. **Planung und Finanzierung zusätzlicher Krippen- und KiTa-Plätze - Anbau oder Neubau**

Der Bürgermeister erläutert die Sachlage. Die Angelegenheit wird zurzeit in den Ausschüssen beraten und geprüft. Auch die Kirche ist hier gefordert und mit involviert.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen um 20.20 Uhr den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr sind, stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her. Die Beschlüsse werden, soweit möglich, bekannt gegeben.

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt der Bürgermeister um 22.30 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer